

Antrag für die Stadtverordnetenversammlung am 13.09.2023

KITA-Leitungen entlasten

KITA-Leitungen sind zunehmend mit einem hohen Anteil an organisatorisch-verwaltenden Tätigkeiten befasst. Zur qualitativen Steigerung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in ihren Einrichtungen benötigen sie mehr Zeit. Leitungskräfte sollten ihren Fokus auf die pädagogische Führung legen und von Verwaltungsaufgaben entlastet werden. So soll eine fachliche Qualität des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages in unseren Kindertageseinrichtungen sichergestellt und weiterentwickelt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept vorzulegen, indem zur Entlastung der KITA-Leitungen Verwaltungskräfte in den KITAs, entsprechend der Geschäftszimmer in den Schulen, eingestellt werden. Dabei muss für alle Kindertagesstätten die benötigte Wochenstundenzahl für Verwaltungspersonal festgelegt werden.
2. Der Magistrat wird beauftragt, wie ein verbessertes Stundenkontingent für Führungskräfte und eine anteilige Freistellung der stellvertretenden Leitungen zu realisieren ist, um die Leitungsaufgaben in Kitas attraktiver zu machen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, eine Bemessungsgrundlage zu schaffen, die die nötigen Stunden für technische Instandsetzung in KITAs vergleichbar festlegt.
4. Ein Umsetzungskonzept zur Entlastung von Leitungskräften in Kindertagesstätten soll dem Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen innerhalb von sechs Monaten vorgelegt werden.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.